

Fragestunde 18. März 2013
“Verlegung der Rheinstrasse”

Im Gebiet Salina Raurica soll die Rheinstrasse zwischen Längi und Schweizerhalle an die Autobahn verlegt werden. Da die neue Strasse bereits bei der Autobahnauffahrt Pratteln Ost wieder in die Frenkendörferstrasse eingefädelt werden soll, wird das Wohnquartier Längi kaum vom Verkehr entlastet. Sinnvoll ist eine solche Strassenführung nur, wenn sie bis nach Augst entlang der Autobahn weitergeführt würde und dadurch die Erschliessung des Römerparks beim Schwarzacker erfolgt und die Strasse weiter bis an die Kantonsgrenze geführt würde.

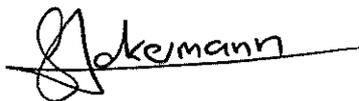
Dies ist aber nicht der Fall und deshalb ist ein Nutzen der Verlegung nicht klar. Die Strasse bringt keine bessere Erschliessung des Entwicklungsgebietes Salina Raurica als die bestehende Rheinstrasse. Zudem führt die Strasse über den Ergolzgrundwasserstrom aus dem wir unser Trinkwasser gewinnen. Die neue Strasse versiegelt weiteren Boden ohne dass eine bestehende Strasse aufgehoben wird. Der als Naherholungsgebiet genutzte Landstreifen zwischen Autobahn und Grundwasserschutzzone wird verbaut.

Wir bitten den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

- a) Worin besteht aus der Sicht des Gemeinderates der Nutzen der Strassenverlegung?**
- b) Wie erfolgreich bringt sich der Gemeinderat in die Planung des Kantons ein?**

Pratteln, den 11. März 2013

Für die Fraktion



Stephan Ackermann